

Anfrage öffentlich	Datum 09.07.2020	Nummer F0161/20
Absender Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 09.07.2020	
Kurztitel Plastik „Pony„ von Joachim Sendler, Ferdinand-von-Schill-Str./ Astonstraße		

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

an der Ecke Ferdinand-von-Schill-Str./Astonstraße befindet sich, derzeit eingezäunt, die Betonplastik „Pony“ vom Magdeburger Bildhauer Joachim Sendler.

Bereits entkernte Wohnblöcke sollen für eine Neubebauung der Fläche zwischen Astonstraße und Ferdinand-von-Schill-Straße abgerissen werden, der alte Charakter der Siedlung verschwindet somit weitestgehend. Nun fragt sich eine ehemalige Schulklasse, was mit „Ihrem“ Pony geschehen wird.

Einen Erhalt der Plastik, die oft aus dem eigenen Zimmerfenster betrachtet wurde, zum Spielen einlud und später als täglicher Treffpunkt für gemeinsame Aktivitäten diente, würden man sehr begrüßen.

Folgende Fragen bitte ich zu beantworten.

1. Ist geplant die Betonplastik in die Neugestaltung der Fläche an der Ferdinand-von-Schill-Str./Astonstraße einzubeziehen? Wenn ja, bleibt der Standort weitestgehend erhalten? Ist in diesem Zuge eine Sanierung der Betonplastik geplant?
2. Sollte die Plastik nicht für die Allgemeinheit erhalten bleiben, was soll mit dem Werk geschehen?
3. Was geschieht mit Objekten, die im städtischen Fundus gelagert werden?
4. Welche Objekte befinden sich im städtischen Fundus? Ich bitte der Stellungnahme eine Übersicht beizulegen.

Ich bitte um ausführliche schriftliche Beantwortung.

Aila Fassl
stellv. Fraktionsvorsitzender
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz